

Antrag

Initiator*innen: SPD-Kreisverband Nordsachsen

Titel: Tele-Notarzt im Rettungswesen

Votum der Antragskommission

Debatte

Antragstext

1 Der Landesparteitag möge beschließen:

2 Hiermit fordern wir die Landesregierung auf, gemeinsam mit den Krankenkassen,
3 der Kassenärztlichen Vereinigung, den Kommunen und der Sächsischen
4 Landesärztekammer, ein Tele-Notarzt-System im Land Sachsen einzuführen, welches
5 das bestehende Notarzt-System ergänzt.

Begründung

6 Im Landkreis Nordsachsen kommt es aufgrund der großen Fläche öfter vor, dass der
7 Rettungswagen bereits vor Ort ist, aber der Notarzt erst später erscheint. Der
8 Notarzt hat höhere Berechtigungen für Arzneimittel z. B. stärkere Schmerzmittel
9 und kann mit seiner höherwertigeren Ausbildung das Rettungsdienstfachpersonal
10 besser unterstützen und den Patienten versorgen.

11 Ein Telenotarzt wird nach Genehmigung durch die zu versorgende Person per
12 Videokommunikation einer Körperkamera zum Einsatzpersonal vor Ort
13 hinzugeschaltet. Im Rettungswagen kann er durch entsprechende Ausstattung
14 weitere Informationen zum Patienten erhalten. Der Telenotarzt übergibt seine
15 Arbeit, sobald ein Notarzt bei der zu versorgenden Person eingetroffen ist. Dies

16 verbessert enorm die Gesundheitsversorgung während der Wartezeit, bis ein
17 Notarzt vor Ort ist.

18 Das Land Bayern setzte 2017 den innovativen Vorschlag um, die
19 Gesundheitsversorgung durch die Einführung eines Tele-Notarztes zu verbessern
20 und sammelte hiermit sehr gute Erfahrungen. Dies wurde über einen
21 Innovationsfond landesweit finanziert. (Siehe: <https://www.telenotarzt.bayern/>).

22 In Nordrhein-Westfalen wurde im Februar 2020 vereinbart, ein Telenotarzt-System
23 flächendeckend einzuführen.

24 Durch diese Vorbilder können auch in Sachsen gemeinsam mit allen Akteuren
25 entsprechende Schritte gegangen werden, um ein Telenotarzt-System einzuführen.